

das ist der widersamkeit  
vnd der achtung des An-  
tikrist. Vnd nach der predig  
der halbs propheten das  
ist ein klaine zeit darnach  
als etliche versehenleich  
ist zey vierzig tagh/ so wer-  
dent schein offenbare zai-  
gen des schein vnd zung-  
sten gericht. Vnd das man-  
er so er spricht die sun wirt  
vinstet werden vnd der mon  
wirt liecht geben das ist es  
wirt etwas thomen gwyss  
en vns vnd gwyss die sun  
vnd dem mon das wie sy noch  
nir schein nicht gesehen mu-  
gen als gesund so eclipsis  
ist. Wann die sun an ir sel-  
bes verlenyt nimmer kein  
schem/ oder ir liecht vnd  
die stern werden fallen von  
himmel das ist von dem ge-  
wulckh herab auf das erd-  
reich/ werden fallen ferrem  
screymen die da schein  
in die augen der menschn  
sam die stern vallent. Vnd  
die chrest der himel das ist  
die engel werden bewegt  
das ist Sidm Gregori das  
sy sich verwundern werdet  
der erschreckleichen grossen  
ding die da geschehen  
in der natur. Darnach ver-  
schindt er die zuechunf des

strenigen kister vnspricht  
Als bald nach den daigen  
zaichen/ so wirt schein am  
himmel das zaichn des men-  
schn sun das ist das chrest  
die heyl vnd das speer die  
da sind die zaichn sein mart-  
ter. Vnd da werden auch  
schemen die mayen/ der wun-  
den am leichnam. Ihu xpi  
Vnd da von so werden chla-  
gen all menschn das ist von  
allen geslachten der men-  
schn/ werden etliche chla-  
gen. Wann die zuechunf  
des kister wirt gegn vil  
menschn gar schayssam vnd  
gar erschreckleich. Vnd  
dann so werden sy sehen  
des menschn sun thomen  
in gewulckh in menschn  
leicher gestalt. Als er im  
gewulckh ist auf gefaren  
gan himel. Als wirt er  
thomen mit grosser chraft  
vnd maiestat. Als geschri-  
ben ist. Actuu ymo. Wann  
da wirt er thomen als ein  
herr himels vnd der erdn  
der da vor thomen was als  
ein chnecht. Vnd er wirt  
schemen sein engel. Wann  
mit dem dienf der engel  
so werden zueinander ge-  
chlaubt all tod menschn/